„Hier sind höhere und schmächtigere Beine," sprach Zeus; „hier ist ein langer Schwanenhals; hier ist eine breite Brust; hier ist der anerschaffene Sattel! Willst du, Pferd, daß ich dich so umbilden soll?"

Das Pferd zitterte noch.

„Geh," fuhr Zeus fort; „dieses Mal sei belehrt, ohne bestraft zu werden. Dich deiner Vermessenheit aber dann und wann reuend zu erinnern, so daure du fort, neues Geschöpf," — Zeus warf einen erhaltenden Blick auf das Kamel, — „und das Pferd erblicke dich nie, ohne zu schaudern!"

---

30. Die zwei Pflugscharen.

August Gottlieb Meißner. Äsopische Fabeln für die Jugend. Dresden

Von einerlei Gattung Eisen und auf einer und derselben Werkstätte wurden zwei Pflugscharen verfertigt. Die eine davon kam in die tätige Hand eines Landmannes; die andere ward in einen Winkel geworfen, lag allda ruhig ein ganzes Jahr hindurch und ward mit Rost überdeckt. Jetzt erst erinnerte man sich ihrer und zog auch sie wieder hervor. Wie staunte sie, als sie ihre Schwester erblickte und sie mit sich selbst verglich. Denn sie fand sie hell und spiegelglatt, fast glänzender noch, als sie anfangs war. „Ist das möglich?" rief die verrostete aus, „einst waren wir einander gleich. Was hat dich so herrlich erhalten, da ich in der glücklichsten Ruhe doch so verunstaltet worden bin?" — „Eben diese Ruhe war es," erwiderte jene, „was dir schadete. Mich hat Übung und Arbeit erhalten. Ihr nur verdanke ich es, daß ich jetzt dich übertreffe."

---

31. Der Besitzer des Bogens.

Gotthold Ephraim Lessing. Sämtl. Schriften. Herausg. v. Lachmann. 1. Band. Leipzig.

Ein Mann hatte einen trefflichen Bogen von Ebenholz, mit dem er sehr weit und sehr sicher schoß, und den er ungemein wert hielt. Einst aber, als er ihn aufmerksam betrachtete, sprach er: „Ein wenig plump bist du doch! Alle deine Zierde ist die Glätte. Schade!" — Doch dem ist abzuhelfen, fiel ihm ein. „Ich will hingehen und ihn von dem besten Künstler schnitzen lassen." Er ging hin, und der Künstler schnitzte eine ganze Jagd auf den Bogen, und was hätte sich besser für einen Bogen geschickt als eine Jagd?

Der Mann war voller Freuden. „Du verdienst diese Zieraten, mein lieber Bogen!" — Indem will er ihn versuchen; er spannt, und — der Bogen zerbricht.